

# HERBERGSPOST #2 | 2022

Liebe:r Freund:in der Simeons Herberge,

herzlich Willkommen zu unserer zweiten Herbergspost im Jahr 2022!

Diese erscheint weiterhin 3x im Jahr.

Gerne nehmen wir Dich mit hinein in unser Viertel und was sich hier so tut...

Schön, dass Du mit uns verbunden bist!

## Herbergs Radtour

### Minden an der Weser



Gemeinsam radelten wir mit ca. 70 kleinen und großen Menschen dieses Jahr an der Weser. Bei bestem Wetter ging es rund um das Thema Wasser. Wasser als Lebensspender. Als Impuls gaben wir dabei die Frage mit auf den Weg:

Was macht mich eigentlich lebendig, lässt mich aufblühen?

Wer das Team der Simeons Herberge schon ein bisschen kennt, weiß, dass wir große „Tüten-Fans“ sind. Daher packten wir auch in diesem Jahr viele Tüten als Give-away, um damit eine interaktive Fahrradtour zu erleben. An den Tüten war nämlich ein QR-Code befestigt, der zu einem „Actionbound“ verwies, um als Kleingruppe auf der Wegstrecke verschiedenste Aufgaben und Rätsel zu erledigen.



Nach einem gemeinsamen WarmUp machten wir uns in mehreren Gruppen somit auf den Weg zu den verschiedensten Stationen. Das Ziel war dann ein schöner Spielplatz mit Strandbar am Weserufer. Hier verweilten wir ausgiebig, genossen die Sonne und mehrere Kugeln Eis, gemeinsames Spielen und Geschichten lauschen. Und lernten einen neuen „move“ kennen, nämlich die rappige Begrüßung mit Fingerzeichen „Minden an der Weser“....

## Hinterhofkonzerte im Schnurrviertel

### Die neue Nachbarschafts-Musik-Reihe

Im Mai startete im Quartier die gemeinsam von unserem Nachbarn Karsten und Jonny initiierte Reihe von Hinterhofkonzerten: 5 Konzerte an unterschiedlichen Orten im Schnurrviertel.

Den Auftakt haben Karsten, Melanie und Otis vor ihrer Tür in der Videbullenstraße gemacht. Bei wunderschöner Atmosphäre spielen Heiko Biermann & Robin Wiersbin (Jazz) und luden zum mitgrooven ein!



## Was für ein Fest!

### Erstes Herbergs Open Air



Als zweites Hinterhofkonzert im Schnurrviertel waren wir dann an Fronleichnam an der Reihe: das erste Herbergs Open Air Festival!

Es war ein grandioses Familienfest mit entspannter Livemusik und viel fröhlicher Atmosphäre!



Auf dem Programm stand Heiko Fänger, der als Musiker für Kinder und Familien bekannt ist. Sein zweistündiges Programm lud ein zum Mitmachen und Mitsingen. Es gab Kuchen, kühle Getränke, Kinderschminken, eine Hüpfburg und vieles mehr, was Kinderherzen höherschlagen lässt. Sitzmöglichkeiten auf dem gesamten Gelände luden zum Verweilen und gemütlichen Beisammensein ein.



Etwa 400 Gäste lauschten pünktlich um 17:30 Uhr den Klängen des Roman Peer Trios, die soulig entspannte Vibes verbreiteten. Roman Peer (Keyboards / Gesang) vereint Soul, Hip Hop, Jazz, Pop und RnB. Unterstützt wird er dabei von Julian Wieder (Drums) und Joris Kasten (Bass).

Die vielen Helfer\*innen der Herberge sorgten für einen reibungslosen Ablauf, beim Verkauf von Cocktails, Bratwurst und Salaten. Das kulinarische Angebot reichte von ukrainischen Fingerfoods bis hin zum klassischen Nudelsalat.

Die Stimmung erreichte ihren Höhepunkt und schließlich startete auch die letzte Band des Abends, die in Vertretung des Bernhard Gerards Trio zu sehen war. Lia Joham (Sängerin, Piano & Gitarre) gab Popklassiker zum Besten und wurde dabei unterstützt von Marcel Weishäupl (Schlagzeug) und Joris Kasten (Bass).

Überwältigt von so großer Resonanz und dankbar für so ein tolles und gelungenes Fest, ging es um Mitternacht erschöpft ins Bett...

## Café Welcome

### Gute Begegnungen, Infos & ein tolles Team

Das Café Welcome findet weiter regelmäßig alle 14 Tage statt. Immer noch kommen Menschen gerne, um sich zu treffen, neu kennenzulernen, Infos auszutauschen und zu erhalten. Wir sind total dankbar, dass sich so ein starkes ehrenamtliches Team gebildet hat, die mit viel Freude und Tatkraft dabei sind!



Ebenso freuen wir uns über finanzielle Unterstützung, die wir durch Anfragen bei Melitta, der Sparkasse und der Volksbank erhalten haben. Melitta sponserte beispielsweise einen neuen Kaffeefullautomaten und diverse Utensilien rund um das Thema Kaffee. Außerdem konnten wir mit der Förderung der Sparkasse und Volksbank weitere Spielmaterialien und Sitzmöglichkeiten für unseren Garten anschaffen.

Bis zum Herbst haben wir nun noch einige Termine, jedoch werden wir in den Wintermonaten neu schauen müssen, welchen Bedarf es gibt und ob die Herberge dafür die räumliche Kapazität bieten kann. Wir bleiben auf jeden Fall weiter dran und bleiben kreativ!

## Glanz in der Hütte

### Alltag rund um Haus und Hof



Neben allen schönen Events und Begegnungen, gibt es natürlich auch immer sehr viel zu tun, um so ein altes Haus mit großem Hof und Garten in Schuss zu halten: Müll einsammeln, Vandalismus-Schäden beheben, Kaffeeflecken auf Teppichen reinigen, kleine und größere Reparaturen erledigen, und und und...

Zusätzlich fordert der Herbergsbetrieb viel Zeit und Ressourcen ein.



Eigentlich gibt es immer was zu tun und viele Stellen, an die wir gerne ran möchten.

So war beispielsweise auch der Austausch der Wohnzimmermöbel schon länger ein dringliches Anliegen. Nun konnten wir schöne Second-Hand-Möbel ergattern, die das Wohnzimmer neu beleben und die außerdem funktionaler sind. Darüber freuen wir uns sehr! Kommt gern mal Probe sitzen :)

## Papa-Kind-Erlebnis-Wochenende

### Highlight im Wald



Die Simeons Herberge hat in Kooperation mit dem Institut für Erlebnispädagogik der CVJM-Hochschule Kassel ein Vater-Kind-Wochenende im Wald organisiert:

Gemeinsam übernachteten 10 Väter und 14 Kinder draußen, kochten über offenem Feuer, bauten einen Ofen, probierten Bogenschießen aus, bekletterten Bäume, schnitzten gemeinsam....und vieles mehr... Jan-Felix Ufermann und Jonny Löchelt haben ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt, das für Begeisterung sorgte.

In der freien Zeit johlten die Kinder als Wölfe durch den Wald und haben es sichtlich genossen soviel in der Natur zu sein. Besonders auch der gemeinsame Austausch und das Singen am Lagerfeuer hat viele inspiriert und für Freude gesorgt! Ein tolles Erlebnis für Groß und Klein!



## LUV-Kreativwerkstatt

Gemeinsam auf der Reise bleiben...



Nach dem Abschluss des LUV-Workshops, gab es einige "Reisende", die gerne weiter kreativ mitdenken möchten, ob und wie ein Folgeformat aussehen könnte und Interesse haben tiefer den christlichen Glauben kennenzulernen. Vor den Sommerferien trafen wir uns somit in entspannter Atmosphäre zum austauschen und brainstormen. Ideen wie Kleingruppen oder auch ein familienorientierter Gottesdienst sollen weiter verfolgt werden. Wir freuen uns auf den weiteren Prozess und sind gespannt, was daraus entsteht!

# Nachbarschaft vielfältig leben

## Gemeinsam Essen, Lebensmittel retten und Geburt begleiten

In den letzten Wochen hat sich mal wieder gezeigt, wie vielfältig hier die Nachbarschaft aussieht und sich gestaltet:



Beim Grillen und Straßen-Waffel-Fest trafen sich unterschiedliche Generationen sowie alteingesessene Altstädter\*innen mit Neuzugezogenen.



Weiterhin rettet Tobi (neben Kurt) Lebensmittel für die Menschen im Quartier.



Und wohl einer der bewegendsten Erfahrungen in diesem Sommer war die Begleitung der Geburt von einer Nachbarin.

...hier im Schnurrviertel ist wirklich ALLES möglich ;)

# TeamGeist

## Netzwerktreffen in Dortmund

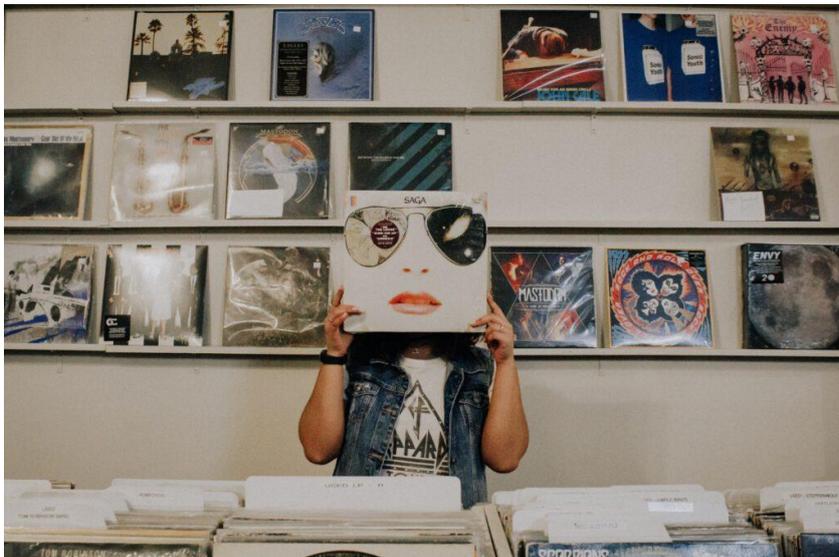
Als rein spendenbasiertes Projekt freuen wir uns, dass uns der Innovationsfond der Westfälischen Landeskirche "TeamGeist" finanziell mit unterstützt und wir dadurch auch in ein Netzwerk mit weiteren Menschen eingebunden sind, die Lust haben die Kirche von morgen aktiv mitzugestalten.

Friedrich hat uns beim Netzwerktreffen vertreten, die Simeons Herberge vorgestellt und weitere inspirierende Projekte kennengelernt. Neben spannenden Workshops und Impulsen, waren für ihn besonders die Gespräche zwischendurch wertvoll und die Möglichkeit sich endlich mal live zu treffen!



## Gott in der Nachbarschaft

### "Musik vertreibt die Angst"



Diesen Satz sagte mir vor einigen Wochen eine Freundin.

Die Worte sind mir bis heute nachgegangen und haben mich bewegt.

Eine andere Freundin, der ich dann davon erzählte, sagte zu mir: „Ja, wenn man singt, hat das Gehirn für nichts anderes Platz.“

Es klingt erstmal so banal, aber je mehr ich darüber nachdachte, desto kraftvoller wurde dieser Satz:

Ja,

...singen in der Dunkelheit hilft, um Angst zu vertreiben.

...einem guten Lied zu lauschen, hat die Kraft die Stimmung und Atmosphäre zu verändern.

...ein Song kann einen mit in eine andere Welt nehmen, wenn das Chaos dieser Welt tobt.

...Musik schafft Brücken und Begegnung.



Dies erlebten wir auch gerade ganz konkret beim Café Welcome, als sich ein spontaner Musik-Austausch ergab:

Angefangen bei Orgelstücken, die der Ehrenamtliche Johannes, in der St.Simeoniskirche zum Besten gab, setzte sich auch Alla aus der Ukraine ans Klavier und sang russische und ukrainische Lieder (Alla ist nämlich eine recht bekannte Künstlerin in ihrer Heimat, floh dann aber mit ihrer Tochter und Enkelin zu Beginn des kriegerischen Angriffs aus der Ukraine nach Deutschland. An der Grenze wurden sie von einem ehrenamtlichen Transport von engagierten Mindenern mitgenommen und lebt seitdem hier).

Beim nächsten Café Welcome gab Alla dann sogar ein richtiges kleines Konzert und erzählte dabei auch von ihrem christlichen Glauben, der ihr Stärke und Zuversicht in aller Ungewissheit und Schwere gibt. Das verarbeitet sie auch in ihren Liedern und drückt so ihren Glauben aus.

*"Ich aber will von deiner Macht singen und des Morgens rühmen deine Güte; denn du bist mir Schutz und Zuflucht in meiner Not." (Psalm 59,17)*

...Musik, die die Angst vertreibt – JA, die können wir doch alle gerade SEHR gut gebrauchen!





## Die nächsten Termine zum vormerken:

- Café Welcome: So. 28. August und 11.+25. September, 15:30-17:30Uhr
- Schnurrviertelfest: Sa. 10.September, 11-17Uhr
- Garten- und Handwerksaktionstag: Sa. 15. Oktober, 10-16Uhr
- Adventsaktionen wie Kekse backen, Lieder singen am Lagerfeuer etc.
- Gemeinsam Weihnachten feiern... - genaue Daten folgen....

DANKE, dass DU Dir (wieder) die Zeit genommen hast, diese Herbergspost zu lesen, uns zu ermutigen, finanziell und/oder praktisch zu unterstützen und mit uns im Gebet verbunden bist!

SCHÖN mit Dir unterwegs zu sein - DANKE, dass auch DU Teil der Simeons Herberge bist!

Sei gesegnet und behütet.



Ein altes Haus, wo Nachbarschaft lebendig wird.

Ein bunter Stadtteil, wo Menschen Grenzen überwinden.

Ein hoffnungsvoller Ort, um Glauben zu wagen.

Mit der Sehnsucht: Gott begegnet uns Menschen.

### DEINE SIMEONS HERBERGE

Spendenkonto:

Weitere Wege e.V. | Verbundvolksbank OWL eG

IBAN: DE68 4726 0121 0615 5513 00 | BIC: DGPBDE3MXXX

Verwendungszweck: Simeons Herberge